



Sehr geehrte Damen und Herren,

der Herbst in unserer Metropolregion steht ganz im Zeichen der Regionalprodukte - also der herrlichen Früchte unserer einmaligen Kulturlandschaften.

Näher beleuchtet haben wir im Forschungsprojekt ReProLa wie die Wertschöpfung und die Wertschätzung von Karpfen, Bauernbrot, Bier und vielen weiteren Regionalprodukten derzeit aussieht.

Und wir haben uns gefragt, wie wir den schleichenden Verlust landwirtschaftlicher Flächen aufhalten können, damit auch zukünftige Generationen noch in den Genuss unserer regionalen Top-Produkte kommen.

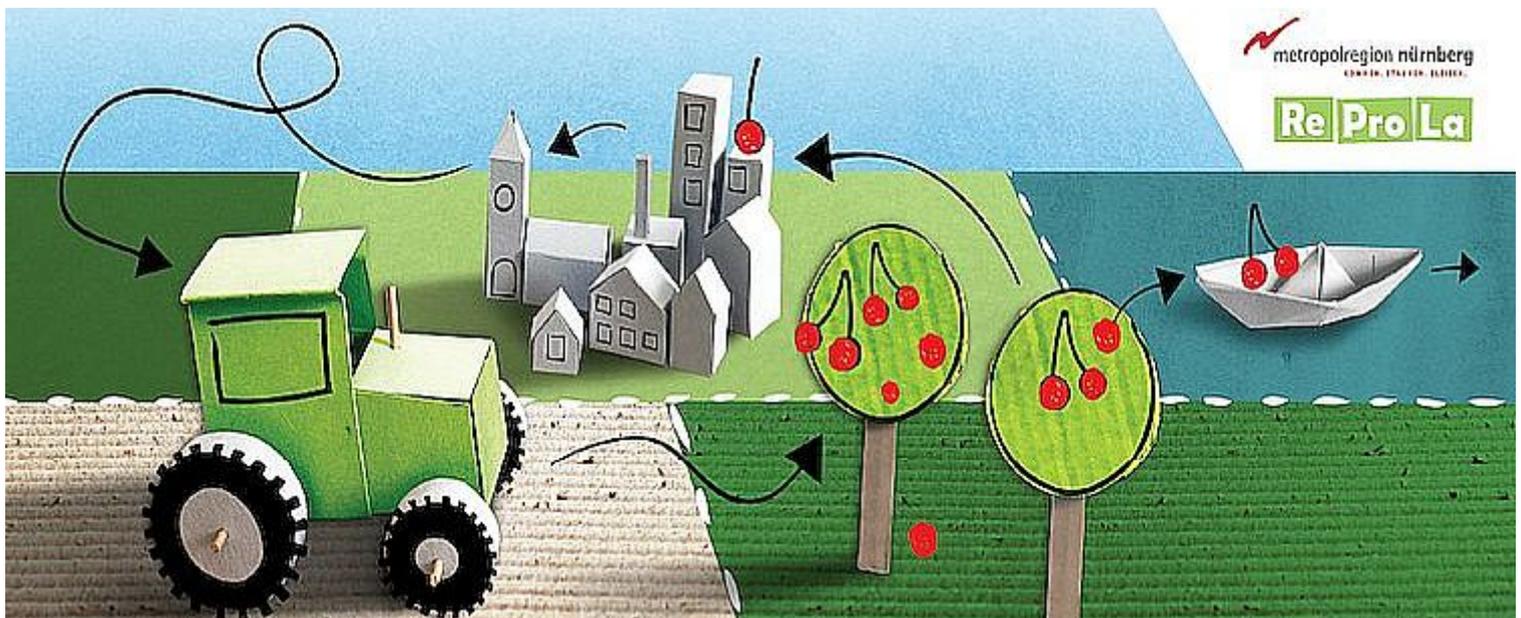
A propos Gaumenfreuden: ich empfehle Ihnen die weiter unten beschriebene neue Spezialitätenbox aus der Metropolregion – ein klasse Weihnachtsgeschenk!

Bleiben Sie zuversichtlich!

Dr. Christa Standecker

THEMEN

- Leitbild zur Flächenentwicklung und Regionalprodukten beraten
- Neue Geschenkbox mit Spezialitäten aus der Region
- Platz für Vereinfacher – die Geschichte eines KI-Pioniers aus dem Landkreis NEW
- Ein Innovationskünstler in seinem Element
- Neue Regionalinitiative für Produkte aus Nürnberg
- "Gewusst wie!" – Publikation zum Bildungsgeschehen
- IHK Online-Kongress – Talent(e) ermitteln und entwickeln
- Hydrogen Dialogue: Digitales Branchentreffen der Wasserstoffwirtschaft
- Online-Symposium zu Digitalisierung in der Metropolregion
- Metropolregion Nürnberg: Innovationsstark und nachhaltig in Europa
- WIMcast zur Innovationskunst: Der IHK-Podcast im Gespräch mit Nico Kubanek
- Förderverein Wirtschaft begrüßt ein neues Mitglied
- Neues Beratungsangebot bei Problemen am Arbeitsplatz



Leitbild zur Flächenentwicklung und Regionalprodukten beraten

Wie viel Anbaufläche für Hopfen und Braugeste wird für die Bierproduktion der Metropolregion Nürnberg benötigt? Diese und weitere Ergebnisse aus dem Bundesforschungsprojekt ReProLa wurden am 6. November auf der virtuellen Jahreskonferenz der Metropolregion Nürnberg vorgestellt. Rund 150 Teilnehmerinnen und

Teilnehmer tauschten sich darüber aus, wie landwirtschaftliche Flächen für den Anbau von Regionalprodukten erhalten werden können. Vorgestellt wurde u.a. ein gemeinsames Leitbild zur Flächenentwicklung und ein Flächenmonitoring-Tool für die Kommunen der Region. Keynote Speaker war unter anderem der Bayerische Staatsminister für Umwelt- und Verbraucherschutz Thorsten Glauber.

Unter www.reprola.de/tagungsdokumentation stehen der Leitbild-Entwurf und alle Vorträge zum Download. Auch Videos der Konferenz sind online einsehbar.

Weitere Informationen



Neue Geschenkbox mit Spezialitäten aus der Region

Genuss aus der Metropolregion zum Verschenken: Die Regionalkampagne Original Regional und die Frankenkiste haben eine kulinarische Geschenkbox zusammengestellt. Sie nimmt mit auf eine Schlemmerreise durch die Metropolregion – von Franken über die Oberpfalz bis in die Haßberge. Die Box ist bestückt mit Raritäten von heimischen Feldern, knackigen Kürbis- und Nussprodukten sowie mit Flüssigem von Streuobstwiesen. Die ausgewählten Produkte wurden im 2. Spezialitätenwettbewerb der Metropolregion Nürnberg prämiert und erfüllen die Leitlinien der Regionalkampagne Original Regional. Die Produkte stammen zu 80 Prozent aus der Region und sind eng mit den einzigartigen Kulturlandschaften verbunden. Verschenken Sie die Gaumenfreuden aus der Region an Ihre Liebsten, FreundInnen, KollegInnen und GeschäftspartnerInnen!

Mehr zur Spezialitätenbox

Platz für Vereinfacher – die Geschichte eines KI-Pioniers aus dem Landkreis NEW



Regionale Projekte und Initiativen rund um Künstliche Intelligenz (KI) und Digitalisierung wurden am 6. Oktober im Rahmen eines [Pop-up Netzwerktreffens](#) bei BHS Corrugated in Weiherhammer vorgestellt. Mit dabei war Nicolas Götz, Digitalunternehmer aus Parkstein und Gründer von „Nix-wie-weg.de“ und Adigi. Er ist neuer Botschafter des Landkreises Neustadt an der Waldnaab (NEW) in der Imagekampagne „Platz für...“ der Metropolregion Nürnberg.

[Zur Story von Nicolas Götz](#)



Ein Innovationskünstler in seinem Element

Wasserstofftechnologie wird einen wichtigen Beitrag für die Energieversorgung der Zukunft leisten.

Innovationskünstler Johannes Geiling vom Fraunhofer IISB trägt mit seiner Forschung zu wasserstoffbasierten Energiesystemen zur Energiewende in der Metropolregion bei. Sein Forschungsprojekt, der „Wasserstoff Container“ des Fraunhofer IISB in Erlangen, dient der Erzeugung, Speicherung und Rückverstromung von Wasserstoff. Der junge Energietechniker ist der zweite Innovationskünstler, der

im Rahmen der Reihe „Platz für Innovationskünstler und –künstlerinnen“ vorgestellt wird.

Zur Story von Johannes Geiling



Neue Regionalinitiative für Produkte aus Nürnberg

Mehr Sichtbarkeit für Regionalprodukte aus dem Stadtgebiet Nürnberg: dafür sorgt künftig die neu ins Leben gerufene Regionalinitiative „Original Regional aus Nürnberg“. Die Initiative, die unter der Dachmarke Original Regional gegründet wurde, vertritt die AnbieterInnen und ErzeugerInnen von Regionalprodukten aus Nürnberg. Mitglied werden können LebensmittelproduzentInnen, GastronomInnen sowie regional produzierende Handwerksbetriebe mit Sitz im Stadtgebiet Nürnberg. Interessierte können sich bei der [Wirtschaftsförderung Nürnberg](#) melden.

Weitere Informationen



"Gewusst wie!" – Publikation zum Bildungsgeschehen

Kommunales Bildungsmanagement hilft, das Bildungsangebot vor Ort zielgerichtet zu gestalten, innovative Maßnahmen zu starten und die Region auf wichtige Zukunftsfelder auszurichten. Wie genau das funktionieren kann, zeigt die neue Broschüre der Transferagentur Bayern „Gewusst wie! Datenbasierte Bildungssteuerung in bayerischen Kommunen“. Für elf Felder des lebenslangen Lernens zeigt sie, welche Potenziale mit Bildungssteuerung gehoben und welche Mehrwerte für Bürgerinnen und Bürger geschaffen werden. „Gewusst wie!“ veranschaulicht die Fortschritte anhand von Beispielen aus der Metropolregion: Mit dabei sind Nürnberg mit dem Programm „Deutschspracherwerb für Neuzugewanderte“, der Landkreis Bamberg mit einer Digitalisierungsmesse für Schulen, Fürth mit einem Projekt zur Unterstützung von Schulverweigerern und Erlangen mit einem Teilbericht zur Erwachsenenbildung. Die Publikation können Sie herunterladen oder als Broschüre bestellen.

[Weitere Informationen](#)

Veranstaltungen in der Metropolregion Nürnberg



IHK Online-Kongress – Talent(e) ermitteln und entwickeln

Gutes Personal zu finden und vorhandene Talente im Betrieb weiterzuentwickeln, war und ist eine wettbewerbsentscheidende Herausforderung. Auch im Fußball ist das ein Schlüssel zum Erfolg. Die fränkischen Bundesligavereine berichten Ihnen beim IHK Online-Kongress am 18. November, wie sie diese Aufgabe angehen. Zudem erwarten Sie Impulse aus der Wissenschaft sowie Einblicke in Unternehmen, die ihre Talente gezielt auswählen und entwickeln. Die Veranstaltung richtet sich an Personalverantwortliche und Unternehmer. Anmeldungen sind kostenfrei unter www.ihk-nuernberg.de/v/5958 möglich.

Weitere Informationen



Hydrogen Dialogue: Digitales Branchentreffen der Wasserstoffwirtschaft

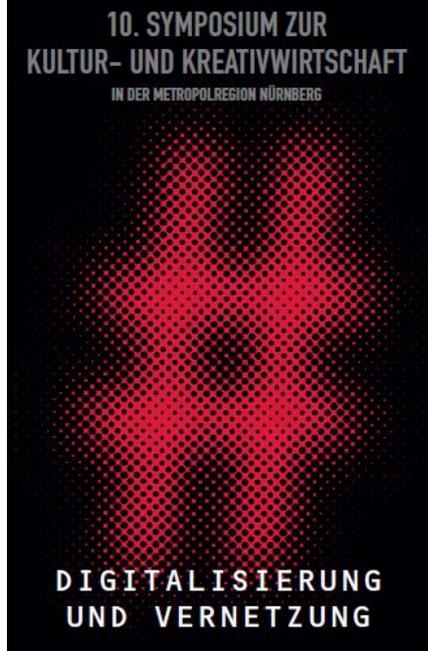
Premiere für die neue Wasserstoffveranstaltung in der Metropolregion Nürnberg: Am 18. November bringen Hydrogen Dialogue und #NUEdialog Wasserstoff-Experten aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft auf der Online-Plattform talque zusammen. Top-Speaker von führenden Unternehmen und Instituten aus dem In- und Ausland wie zum Beispiel von Siemens, Schaeffler, Bosch und Hydrogenious sind mit dabei. Nutzen Sie die Gelegenheit für den Wissens- und Erfahrungsaustausch zum Thema Wasserstoff.

Mehr zu Anmeldung und Programm unter www.hydrogendialogue.com

Weitere Informationen

Online-Symposium zu Digitalisierung in der Metropolregion

2020 – das Jahr der Pandemie war auch das eines Digitalisierungsschubs in Deutschland. Besonders Kultur- und Kreativschaffende waren in diesem Jahr betroffen und gefordert, neue Geschäftsmodelle zu entwickeln. Das 10. Symposium zur Kultur- und



Kreativwirtschaft in der Metropolregion Nürnberg zum Thema Digitalisierung und Vernetzung lädt alle Interessierte ein, sich über die aktuelle Situation für Kreativwirtschaftsunternehmen und Kulturschaffende auszutauschen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Kultur- und Kreativwirtschaft besteht die Möglichkeit, eigene Projekte mit digitalem Bezug vorzustellen. Mehr dazu auf der [Anmeldeseite](#) der Veranstaltung.

[Weitere Informationen](#)

Tipps und Empfehlungen



Metropolregion Nürnberg: Innovationsstark und nachhaltig in Europa

Leseempfehlung: Am 23. Oktober präsentierte sich die Metropolregion Nürnberg mit einer Sonderstrecke im Magazin „top-Wirtschaft-Innovation-Leben“ in der WirtschaftsWoche als innovationsstarke Region. Im Fokus stand dabei die Balance zwischen Wirtschaftskraft und Pioniergeist – wie beispielweise anhand des Medizintechnikclusters Medical Valley oder Wasserstoffpionieren aus der Region gezeigt – und Lebensqualität und dem Engagement für mehr Nachhaltigkeit.

[Zur digitalen Sonderstrecke](#)

WIMcast zur Innovationskunst: Der IHK-Podcast im Gespräch mit Nico Kubanek

Was bewirkt die Initiative Innovationskunst in der Metropolregion Nürnberg, wie wird Innovation definiert



und welche Projekte werden als nächstes von der Initiative realisiert? Innovationskunst-Projektleiter Nicolas Kubanek spricht im IHK Podcast über die Initiative Innovationskunst.

[Link zum Podcast](#)

Förderverein Wirtschaft für die Metropolregion Nürnberg

Förderverein Wirtschaft begrüßt ein neues Mitglied

Die Internetagentur SDesign aus dem Großraum Nürnberg entwickelt Websites mit Mehrwert. Neben der intuitiven Bedienbarkeit liegt der Fokus der Websites auf individuellem Webdesign, das Unternehmen zu 100 Prozent widerspiegelt und CD-Richtlinien berücksichtigt. SDesign betreut schwerpunktmäßig Kunden aus Nürnberg, Fürth und Erlangen und hat beispielsweise den Relaunch der Website der Metropolregion Nürnberg umgesetzt. Mehr unter www.sdesign.info

Neues Beratungsangebot bei Problemen am Arbeitsplatz

Psychische Erkrankungen sind teuer und langwierig. In der Regel werden die Anzeichen nicht erkannt oder Hilfsangebote zu spät in Anspruch genommen. Hier setzt das Modellprojekt Blaufeuer des Bundesprogramms „rehapro“ vom Bundesministeriums für Arbeit und Soziales an. Die Beraterinnen von Blaufeuer sind Expertinnen im Umgang mit psychischen Belastungen und unterstützen seit Oktober 2020. Sie entwickeln mit ihren KlientInnen tragfähige Lösungsstrategien und leiten bei Bedarf weitere Maßnahmen ein. Diese Unterstützung können Arbeitnehmende in allen Berufen und auf allen Hierarchieebenen kostenfrei in Anspruch nehmen. Mehr Informationen unter www.blaufeuer.info

Impressum

V.i.S.d.P.: Dr. Christa Standecker, Geschäftsführerin
Europäische Metropolregion Nürnberg

Theresienstraße 9, 90403 Nürnberg
Tel.: 0 911/ 231 10522, Fax: 0 911/ 231-7972

Redaktion:
Judith Lampe
Daniela Ramsauer

Gestaltung und Layout:
Agentur triebwerk GmbH

Haben Sie Anregungen oder Fragen?
geschaeftsstelle@metropolregion.nuernberg.de
www.metropolregion.nuernberg.de

Informationen zu unseren Datenschutzbestimmungen finden Sie [hier](#).

[Newsletter weiterempfehlen](#)
[Newsletter abbestellen](#)

EUROPÄISCHE
METROPOLREGION
NÜRNBERG

Folgen Sie uns auf:



Premiumpartner der Metropolregion Nürnberg



SIEMENS



Leuchttürme

adidas



BARTH-HAAS GROUP



brose
Technik für Automobile





Spitzensportpartner



IHKs und HWKs



Alle Partner der Europäische Metropolregion Nürnberg finden Sie [hier](#).

© 2020 Verein EMN Europäische Metropolregion Nürnberg e. V.